

## Feengleiche Fantasy für junge und ältere Leser

Feen sind engelsgleiche Wesen mit durchsichtigen Flügeln, pflegen mit Vorliebe den Tanz und versinnbildlichen das Gute, Schöne, Anmutige dieser Welt. Doch nicht alle sind friedlich gestimmt, denn sie wollen sich mit dem Gedanken nicht abfinden, dass sie für ein Leben im Verborgenen bestimmt sind. Die tapfere kleine Bryony ist die Rebellin unter den Feen, die ihr Schicksal selbst in ihre Hände nimmt und dafür sogar zu kämpfen gewillt ist - auch wenn sie für ihren Traum, Feen ein besseres Dasein zu ermöglichen, sterben könnte. Doch dafür muss sie sich gegen Königin Amaryllis und die Freunde wenden.

Schon vor langer Zeit ist der Zauber der Feen verloren gegangen - eine Tatsache, mit der sich die Königin längst abgefunden hat. Statt sich auf ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zu besinnen und diese zu fördern, sind sie träge und selbstgefällig geworden. Doch dies hat einen hohen Preis: Ihr Volk droht auszusterben. Einzig Bryony macht sich auf, um die Wahrheit über die verlorene Feenkraft zu erfahren. Dafür muss sie sich allerdings in die Außenwelt begeben und die Nähe der Menschen suchen. Durch einen Zufall lernt sie auch jemanden kennen, der für sie und ihr Volk die Rettung bedeuten könnte: Paul.

Es dauert nicht lange und erste Zweifel machen sich in Bryony breit. Wie soll ein Junge, der an einen Rollstuhl gefesselt ist und ohne die Mutter kaum einen Schritt tun darf, ihr und all den anderen Feen helfen können? Noch weiß sie nicht, dass er durchaus über sich hinauswachsen kann und sie dies auch noch tun muss. Doch ganz ohne die Unterstützung ihrer engsten Freunde kann dies der Rebellin kaum gelingen. Schließlich steckt hinter der rauen Schale ein weiches Herz, das ähnlich viel Angst vor Verletzungen hat wie jedes andere auch. Und trotzdem bleibt Bryony kaum eine andere Wahl, denn ihr Ende steht kurz bevor.

R.J. Anderson schreibt Geschichten voll anmutiger Magie und fesselnder Spannung, die nicht nur Kinder lieben werden. "Bryony - Rebellin unter Feen" ist ein Kinderbuch, das Abenteuer, Fantasy und einen magischen Funken in sich vereint und damit selbst Erwachsenen ein pures Lesevergnügen bereitet, das zu Herzen geht. Und dies ist es auch, was das vorliegende Buch von anderen unterscheidet. Denn meistens finden sich Feen in Bilderbücher für Vierjährige, die dann sagen: "Oh, wie süß." Oder sie nehmen eine Außenseiterrolle ein, sodass sie auf der letzten Seite längst wieder vergessen sind. Die ausgebildete Jägerin Bryony hingegen behält man selbst dann in Gedanken und im Herzen, wenn der Roman längst ausgelesen und zur Seite gelegt ist. Liegt bei der Lektüre doch Romantik in der Luft.

Susann Fleischer 07.03.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)